

Hochgelegenes Schottervorkommen Wolfsgrub, ob Bichelsee

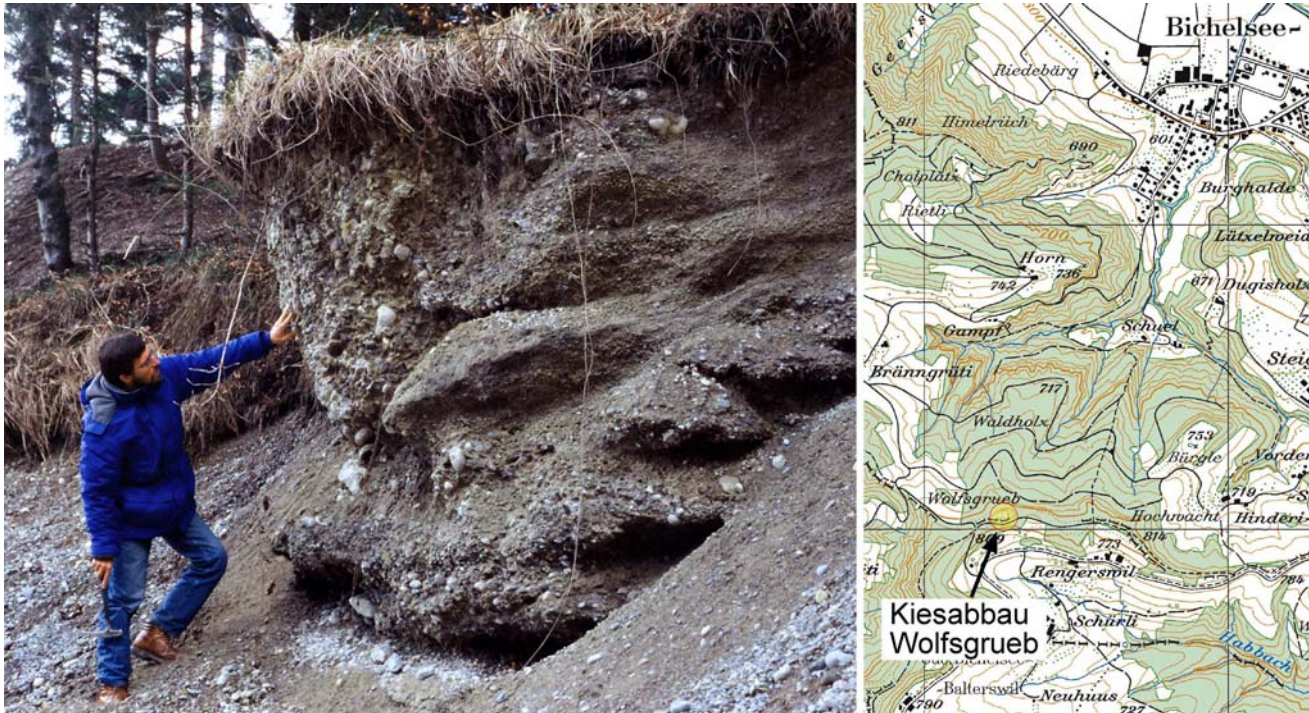
Aktives, künstliches Geotop vom Typ Sedimentologie / Aktuogeologie

Standortgemeinde(n): Bichelsee

LK25-Blatt Nr.:
1073

Schwerpunktkoordinaten:
711'250 / 255'050 / 810

Zugang: Strasse von Bichelsee nach Steig, dann westlich Rengerswil Feldweg zur Wolfsgrub.



Photostandort markiert mit gelbem Kreis.

Die östliche Abbaumwand der Wolfsgrub im Frühjahr 2000 – Situation 1:25'000

Kurzbeschreibung

Hoch oben über Bichelsee befindet sich eine kleine Kiesgrube in eiszeitlichen Schottern, deren einzelne Steine von zum Teil schön ausgebildeten Kalzitkristallen zusammen gehalten werden – ein Hinweis darauf, dass die Schotter schon ziemlich alt sein müssen. Sie könnten gut und gerne seit einigen hunderttausend Jahren hier liegen.

Fachinformation

Die Wolfsgrub ist ein kleiner Kiesabbau in mehrheitlich stark verkitteten Schottern mit teilweise moränoidem Charakter. Grössere Blöcke bis 50 cm Länge finden sich in schlecht sortiertem, sandigem Kies. Mit über 800 m ü. M. ist die Wolfsgrub ein sehr hoch gelegenes Vorkommen ausserhalb des während der letzten Eiszeit vergletscherten Gebietes, dessen Bedeutung und Alter noch nicht genauer geklärt sind. Offensichtlich handelt es sich um quartäre Ablagerungen und nicht um Nagelfluh der Oberen Süsswassermolasse. Stellenweise sind die einzelnen Komponenten von schön ausgebildetem Kalzitzement umgeben.

Literaturhinweise

Andresen 1962, Hofmann 1988, 1993

Dokumentation beim Amt für Raumplanung

Photos Stand 1997, März 2000 und Herbst 2006,
Sedimentpetrografie von F. Hofmann 1997